

Festival Arte Popular México-Alemania

30.07.2018-24.08.2018

Festival Arte Popular México-Alemania: Wandbild, Workshops, Vorträge und Ausstellung

Da unsere Wandbildprojekte sowie das Begleitprogramm mit Workshops, Ausstellungen und Vorträgen zur „Arte Popular Mexicano en Múnich“ im Jahr 2015 und 2016 großen Erfolg hatten, werden wir in diesem Jahr das Projekt wiederholen.

Das Projekt „Festival Arte Popular México-Alemania“ beinhaltet ein **Wandbild, Workshops, Vorträge und eine Kunstausstellung.**

Die Idee des **kommunalen Wandbildes** stammt von dem mexikanischen Kunstprofessor Sergio Valdez Ruvalcaba. Das Wandbild soll Utopien, Träume und Erfahrungen der Teilnehmer*innen kreativ umsetzen. Durch dieses Konzept - wie bereits in vielen indigenen Gemeinden in Chiapas, Südmexiko, an Universitäten und an anderen öffentlichen Orten Mexikos geschehen - werden das kommunikative Potential und der kollektive Zusammenhalt in den durchführenden Gruppen, Kollektiven und Kommunen entwickelt und gestärkt. Die sozialen und politischen Realitäten und Vorstellungen finden ihren Ausdruck in den leuchtenden Farben der traditionellen Murales-Malerei Mexikos.

Die mexikanischen Künstler*innen werden zusammen mit den Münchener Künstler*innen **Workshops** anbieten. Diese sind: Kaltnadelradierungen, Comic Workshops und Monotypie-Zeichnungen Workshop.

Dieses Jahr wählten wir das Thema Geschlechtergleichstellung mit dem Motto „Man ist nicht als Frau geboren, man wird es“ (Simone de Beauvoir). Über dieses Thema werden **Vorträge** gehalten. Das Thema versucht wieder Gemeinsamkeiten zwischen der BRD und Mexiko darzustellen und sich aus dem Austausch ergebende Lernmöglichkeiten und Handlungsoptionen für beiden Ländern zu nutzen. Psychologische und physische Gewalt gegen Frauen, Geschlechtsunterschiede auf dem Arbeitsmarkt sowie Kampf gegen die traditionellen Geschlechterrollen sind Themen mit denen sich sowohl die deutsche als auch die mexikanische Gesellschaft auseinandersetzen.

Programm Festival Arte Popular México-Alemania

30.07.-24.08. Wandbild Mural comunal participativo in dem Jugendtreff AU (Kegelhof 8)

09.08. um 19 Uhr. Vernissage. Eröffnung der [Ausstellung](#)

10.08. um 20 Uhr [Vortrag „Indigene Frauen, Gemeinschaftsland und Akkumulation durch Enteignung.“](#)

10.08.-11.08. ab 18 Uhr Workshop 1: Kaltnadelradierungen **Veränderte Uhrzeit: am 11.08. findet der Workshop von 12 Uhr bis 15 Uhr statt!**

13.08.-14.08. ab 18 Uhr Workshop 2: Monotypie-Zeichnungen

16.08. um 20 Uhr Vortrag zum Thema Frauen, Politik und Wahlen



17.-18.08. ab 18 Uhr Workshop 3: Comic Workshop **Veränderte Uhrzeit: am 18.08. findet der Workshop ab 17 Uhr statt!**

18.08. ab 19 Uhr [KONVOLUT](#) Musikalische Lesung

23.08. um 20 Uhr Vortrag/Video "Feminismus ist unverschämt".

24.08. um 18 Uhr Wandbild Einweihung

Workshops, Ausstellung und Vorträge finden in der Färberei statt. Adresse: Claude-Lorrain-Straße 25

Wir bitten um eine Anmeldung für die Workshops unter mex@oeku-buero.de

Veranstaltet von Öku-Büro München, UAM Universidad Autónoma Metropolitana, Färberei und Jugendtreff AU mit finanzieller Unterstützung vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

[Zurück zur Eventübersicht](#)